Dänemark. (17. 19.)

Der erste Herrscher über Dänemark hieß Skiold. Sein Geschlecht brachte dies Land zur höchsten Macht, indem es vom J. 1000 bis 1016, Norwegen, England und einen Theil Schottlands eroberte, was aber alles 1036 wieder verloren war. Eine andere Dynastie bestieg 1047 mit Magnus Estritson den Thron, erlosch aber schon wieder 1357 mit Waldemar 3. Seine Tochter Margarethe schwang sich auf den Thron von Schweden und Norwegen, stiftete 1397 die berühmte Calmarische Union, welche die 3 nordischen Reiche für immer vereinen sollte, aber nur bis 1523 dauerte, denn Schweden trennte sich in diesem Jahre von derselben. Norwegen mußte im Kieler Frieden 1814 an Schweden abgetreten werden (s. Schweden). Durch Wahl der Stände bestieg 1448 Graf Christian 1. von Oldenburg den scandinavischen Thron, und erbte auch Schleswig und Holstein. Er ist daher der Stammvater des dänischen Hauses. Von seinem zweiten Sohne, Friedrich 1., 1523 zum König gewählt, stammen alle jetzt noch in Dänemark, Holstein und Rußland blühenden Zweige ab. (S. die Stammtafel unter Holstein). Von dessen Enkeln Friedrich 2. und Johann, setzte der erste die königliche Linie fort, letzterer stiftete die Nebenlinie Holstein-Sonderburg, von deren vielfachen Verzweigungen noch die beiden Aeste: Holstein-Sonderb.-Augustenburg und Holstein-Sonderb.-Glücksburg (vordem Beck) bestehen. Unter Friedrich 3. erlangte die königliche Linie, durch das sogenannte Königsgesetz von 1665, für die Nachkommen Friedrich 3. als ersten Erbkönigs, eine völlig unumschränkte Staatsgewalt und die Erblichkeit der dänischen Krone, nach dem Erlöschen des Mannsstammes, auch in der weiblichen Linie, so, daß die nächsten weiblichen Verwandten des letztverstorbenen Königs succediren. Hiernach würde, wenn die jetzigen Verhältnisse bleiben, die Krone Dänemark an den Prinzen Friedrich zu Hessen-Cassel, dessen Mutter, Luise Charlotte, die Schwester König Christian 8. ist, gelangen. In Schleswig und Holstein aber, wo nur die agnatische Lehnsfolge statt findet, würde von den Nebenlinien des dänischen Hauses, — welche kein Erbrecht auf Dänemark haben, da sie keine Nachkommen Friedrich 3. sind, auf welche nur das Königsgesetz

die Erbfolge beschränkt, — die Augustenburger succediren. Mit dem 16. Jahre wird der König, der luth. Konf. sein muß, mündig.

Das Areal Dänemarks nebst den Herzogthümern Holstein, Schleswig und Lauenburg ist etwas über 1021 Q. M.; die Bevölkerung Dänemarks mit den Herzogthümern betrug im J. 1840 2,131,988, und zwar: in Dänemark 1,283,027, in Schleswig 348,526, in Holstein 455,093, in Lauenburg 45,342. Einnahme 1843: 15,897,800, Ausgabe: 15,617,292 Reichsbankthaler. — Evangel. Konf. — Resid. Kopenhagen.

Königliche Linie. (3. 4.)

König: Christian 8. Friedr., geb. in Kopenhagen 18. Sept. 1786, wurde, als dänischer Statthalter v. Norwegen, unter dem Namen: Christian 1. zum König v. Norwegen ausgerufen 19. Mai 1814, gab 30. Mai diesem Reiche eine Constitution, und zwar die freieste in Europa, mußte dieser Würde entsagen 16. Aug. deff. Jahres, folgte seinem Vetter, dem Könige Friedrich 6. 3. Dec. 1839; verm. 1) in Ludwigslust 21. Juni 1806 mit seiner Kusine Charlotte Friedr., Tocht. des 1837 † Großherz. Franz v. Mecklenburg-Schwerin, geb. 4. Dec. 1784, gesch. 1812, lebte unter dem Namen einer Gräf. v. Gote in Rom, trat zur kathol. Kirche über in Vicenza im Juni 1830, † in Rom 13. Jul. 1840. — 2) 22. Mai 1815 mit Karoline Amal., Tocht. des 1814 † Herzogs Friedr. Christian v. Holstein-Sonderburg-Augustenburg, geb. 28. Juni 1796.

Sohn erster Ehe.

Friedrich Karl Christian, geb. 6. Oct. 1808, Kronprinz, kommandir. Gen. in Nord-Jütland, Fühnen und Langeland; verm. a) 1. Nov. 1828 in Kopenhagen mit der Prinzessin Wilhelmine Marie, Tocht. des, 1839 † Königs Friedrich 6. v. Dänemark, geb. in Kiel 18. Jan. 1808, geschied. 1834, (wieder verm. 1838 mit dem Herzog zu Holstein-Sonderburg-Glücksburg); b) am 10. Jun. 1841 in Neustrelitz, mit Karoline Charl. Mariane, Tocht. des Großherz. Georg v. Mecklenburg-Strelitz, geb. 10. Jan. 1821.

Geschwister.

1. Juliane Sophie, geb. in Steinfurt 18. Febr. 1788, prä-

sumtive Thronerbin, verm. 1812 mit dem 1834 † Prinz. Wilh. zu Hessen-Philippsthal-Barchfeld.

2. Luise Charlotte, geb. 30. Oct. 1789, verm. Landgräfin Wilhelm zu Hessen-Cassel seit 1810.

3. Friedr. Ferdinand, geb. 22. Nov. 1792, kommand. Gen. in Seeland, Mönn, Falster und Laland, Admiral, verm. 1. Aug. 1829 mit der Prinzessin Karoline v. Dänemark, geb. 28. Oct. 1793, Tocht. König Friedrichs 6.

Eltern.

Friedrich, Erbprinz, geb. 11. Oct. 1753, † 7. Dec. 1805, war verm. p. p. in Schwerin 11. Oct. und in Kopenhagen 21. Oct. 1774, mit Sophie Friedr., Tocht. des 1788 † Prinzen Ludwig v. Mecklenburg-Schwerin, Schwester des 1837 † Großherz. Friedr. Franz, geb. 24. Aug. 1758, † 29. Nov. 1794.

Vaters Bruder.

König Christian 7., geb. 29. Jan. 1749, folgte dem Vater Friedr. 5 14. Jan. 1766, gekrönt 1. Mai 1767, † 13. Mz. 1808; verm. in London p. p. 16. Oct., und in Kopenhagen 8. Nov. 1766 mit Karol. Mathilde, Tocht. des 1751 † großbrit. Prinz. Friedr. Ludw. v. Wales, Vaters König Georg 3., geb. 22. Jul. 1751 (posth.), getrennt 1772, † in Celle 10. Mai 1775.

Kinder.

1. König Friedrich 6., geb. 28. Jan. 1768, zum Mitregenten seines geistesschwachen Vaters erklärt 14. Apr. 1784, folgte diesem 13. März 1808, gekrönt in Friedrichsborg 31. Juli 1815, † in Kopenhagen 3. Dec. 1839; verm. in Schleswig 31. Juli 1790 mit seiner Kusine, Marie Soph. Fried., Tocht. des 1836 † Landgr. Karl zu Hessen-Cassel, geb. in Hanau 28. Oct. 1765. *)

Töchter.

a) Karoline, geb. in Kopenhagen 28. Oct. 1793, verm. Prinzessin Ferdinand v. Dänemark seit 1829. (S. oben.)

---

*) Von ihr erschienen **1822 — 1824** Supplementtafeln zu Hübners genealogischen Tabellen.

b) Wilhelmine Mar., geb. in Kiel 18. Jan. 1808, verm. Herzogin zu Holstein-Sonderburg-Glücksburg 1838; vorher verm. und geschied. Prinzessin Friedrich v. Dänemark.

Nebenlinie des dänischen Hauses:

Holstein-Sonderburg. (15. 16.)

Sie hat das nächste Erbrecht auf die Herzogthümer Schleswig und Holstein nach Abgang der Königl. Linie im Mannsstamm. Johann, König Christian 3. v. Dänemark 2ter Sohn, ist ihr Stifter (s. oben). Von den 4 Linien, in die sie sich mit seinen Enkeln verzweigte, blüht die Sonderburg'sche noch. Diese theilte sich wieder in 5 Zweige, wovon jetzt noch die Augustenburg'sche und die Glücksburg'sche, sonst Beck'sche, blühen.

---

1. Holstein-Sonderburg-Augustenburg, (7. 10.)

gestiftet von Ernst Günter, † 1675, besitzt als Paragium, unter dän. Hoheit, Augustenburg auf der Insel Alsen, nebst andern Gütern, ist luth. Konf. und residirt in Sonderburg.

Herzog: Christian Karl Friedr. Aug., geb. 19. Juli 1798, folgte dem Vater, 14. Juni 1814, major. 19. Juli 1816, dän. Gen.-Maj bis 1825, verm. in Gießefeld 18. Sept. 1820 mit Luise Sophie, Tocht. des Grafen Christian Konrad Sophus v. Daneskiold-Samsöe *), geb. 22. Sept. 1796.

---

*) Die Grafen v. Daneskiold-Samsöe stammen ab von einem natürlichen Sohne König Christians 5. (†1690), erzeugt mit Sophie Amalie Moth, welche zur Gräfin von Samsöe erhoben ward, 1710 starb und eine Tocht. des Arztes Paul Moth war. Sie sind durch königl. Resolution vom 29. Sept. 1808 in die erste Rangklasse gesetzt, und genießen demnach das Prädikat: Excellenz. Die Grafsch. Samsöe auf der Insel gleiches Namens ist in ihrem Besitz.

Kinder.

1. Alex. Georg Karl, geb. 20. Jul. 1821, † 3. Mai 1823.
2. Fried. Mar. Luise Auguste Kar. Henr., geb. 28. Aug. 1824.
3. Kar. Amalie, geb. 15. Jan. 1826.
4. Wilhelmine Fried., geb. 24. März 1828 in Augustenburg, † 4. Juli 1829.
5. Friedrich Christ. Aug., geb. 6. Juli 1829, Erbprinz.
6. Friedr. Christian Karl Aug., geb. in Augustenburg 22. Jan. 1831
7. Kar. Christ. Aug. Emil. Henriette Elis., geb. das. 2. Aug. 1833.

Geschwister.

1. Karoline Amalie, geb. 28. Juni 1796, verm. 1815 mit dem damal. Prinzen, seit 1839 Könige Christian 8. v. Dänemark.
2. Friedrich Emil Aug., geb. 23. Aug. 1800, dän. Gen.-Leutn., Statthalter u. Kommandirender in Schleswig u. Holstein, verm. in Augustenburg 17. Sept. 1829 mit Henriette, Gräfin v. Danefkiold-Samsöe, geb. 9. Mai 1806.

Kinder.

a) Friedrich Christ. Karl Aug., geb. 22. Nov. 1830.
b) Luise Kar. Henr. Aug., geb. 29. Jul. 1836.

Eltern.

Herzog Friedrich Christian, geb. 28. Sept. 1765, folgte dem Vater Friedr. Christian, 13. Nov. 1794, † 14. Juni 1814; verm. 27. Mai 1786 mit Luise Aug., Tocht. des 1808 † Königs Christian 7. von Dänemark, geb. 7. Juli 1771, † in Augustenburg 13. Jan. 1843.

Vaters Bruder.

Friedr. Karl Emil, geb. 8. März 1767, dän. Gen. à la s., † in Leipzig 14. Juni 1841, verm. 29. Sept. 1801, mit Sophie Eleon. Fried., Tochter des vormal. dän. Staatsministers Jörgen Erich, Baron v. Scheel, geb. 26. Dec. 1778 *), † in Leipzig 18. Nov. 1836.

---

*) Diese Ehe ist vom dänischen Hofe erst im Jahre 1823 unter gewissen Bedingungen anerkannt worden.

Kinder.

(1. 2. 5. 6. leben in Dresden.)

1. Charlotte Luise Doroth. Jos., geb. 24. Jan. 1803.
2. Paul Victorie Anna Wilh., geb. 9. Febr. 1804.
3. Georg Erich, geb. 14. März 1805, preuß. Rittm. im 7ten Kür.-Reg.
4. Heinr. Karl Waldemar, geb. in Leipzig 13. Oct. 1810, preuß. Rittm. im 7. Kür.-Reg.
5. Amalie Eleon. Soph. Kar., geb 9. Jan. 1813.
6. Sophie Bertha Klem. Aug., geb. 30. Jan. 1815.

---

2. Holstein-Sonderburg-Glücksburg. (8. 6.)

Diese Linie, jetzt ohne Grundbesitz, führte früher, nach dem Gute Beck bei Herford in Westphalen, den Namen Holstein-Sonderburg-Beck, welcher blieb, auch als jenes Gut in andere Hände kam. 6. Juli 1825 legte ihr der König v. Dänemark den Namen Holstein-Sonderburg-Glücksburg, den eine ältere 1779 erloschene Linie geführt hatte, bei, und übereignete ihr das Schloß Glücksburg bei Schleswig, auf welchem sie residirt. Luth. Konf.

Herzog: Karl, geb. in Schleswig 30. Sept. 1813, dänischer Oberstleut. u. Chef des lauenburg. Jägercorps (resid. in Kiel), verm. 19. Mai 1838 in Kopenhagen mit der Prinzessin Wilhelmine Marie, Tochter des 1839 † Königs Friedrich 6. v. Dänemark, geb. in Kiel 18. Jan. 1808, vorher, 1828 verm. mit der Pr. Friedr. v. Dänemark und gesch. 1834.

Geschwister.

1. Luise Marie Fried., geb. in Schleswig 23. Oct. 1810; verm. in Harburg, 19. Mai 1837, mit Friedr. Ernst Ferdin. v. Lasperg in Ballenstedt, Anh.-Bernburg Kammerhr. u. Oberster, geb. 1. Dec. 1796, † in Bernburg 9. Mai 1843.
2. Friederike Kar. Jul., geb. 9. Oct. 1811 in Schleswig, verm. Herzogin zu Anhalt-Bernburg seit 1834.
3. Friedrich, geb. 23. Oct. 1814 in Schleswig, dän. Rittm. im leichten Leibdragoner-Reg.; verm. in Bückeburg 16. Oct. 1841

mit der Prinz. Adelheid Christ. Jul. Charl., Tochter d. Fürsten Georg zu Schaumburg, geb. in Bückeburg 11. Sept. 1818.

Tochter.

..... geb. in Kiel 27. Febr. 1844.

4. Wilhelm, geb. in Schleswig 10. Apr. 1816, österr. Maj. im 9. Hus.-Reg. Nikolaus.

5. Christian, geb. 8. Apr. 1818 in Schleswig, dän. Rittm. in der Leibgarde zu Pferde, verm. 26. Mai 1842 mit der Prinz. Luise Wilh. Fried. Aug. Jul., Tocht. d. Landgr. Wilh. v. Hessen-Cassel, geb. 7. Sept. 1817.

Sohn.

Christian Fr. Wilh. Karl, geb. in Kopenhagen 3. Juni 1843.

6. Luise, geb. daselbst 18. Nov. 1820.

7. Julius, geb. das 14. Oct. 1824, preuß. Leut. im 10. Hus.-Reg.

8. Johann, geb. das. 5. Dec. 1825, preuß. Leut. im 27. Inf.-Reg.

9. Nikolaus, geb. das. 22. Dec. 1828.

Eltern.

Herzog Wilhelm Paul Leop., geb. in Lindenau in Ostpreußen 4. Jan. 1785, dän. Gen.-Maj., Chef des Oldenburger Inf.-Reg., † in Schleswig 17. Febr. 1831; verm. in Schleswig 26. Jan. 1810 mit Luise Kar., des 1836 † Landgr. Karl zu Hessen-Cassel Tochter, geb. in Schleswig 28. Sept. 1789.

Vaters Schwester.

Elisabeth Fried. Soph. Amal. Charl., geb. in Lindenau 13. Dec. 1780, verm. in Breslau im Febr. 1800 mit dem 25. Febr. 1808 † Freih. Gottl. Samuel v. Richthofen.

Dietrichstein. (6.)

Die Burg Dietrichstein über dem Dorfe Ferolach im Villacher Kreise Kärnthens, ist das Stammhaus dieses Geschlechts. Ueber den Ursprung desselben enthält das, vom Kaiser Leopold 1. unterm 15. April 1684, dem Fürsten Gundakker ertheilte Diplom folgen-